

Lokale Informationen mit Freude zusammengestellt

# Bildtolen - Post

---

Donnerstag, 29. Januar 2021

Nr. 83 | Jahrgang Nr. 7

---



Am Seebach im Mülitobel

(Foto ro 2.1.2021)

Liebe Leserinnen und Leser

Ich wünsche uns für das Jahr 2021,

- dass **Corona** wieder Bier ist,
- dass wir, wenn wir uns wiedersehen, wieder einen Schritt nach **vorne** machen können und nicht mehr zurück,
- dass **positiv** wieder etwas Positives ist,
- dass **Tests** wieder in der Schule stattfinden,
- dass **Isolieren** wieder für Häuser und Kabel gilt,
- dass man mit einer **Maske** Fasnacht feiern kann
- und dass **Donald** wieder eine Ente ist.

Von den zahlreichen Glückwünschen für die Festtage und die Feiertage, hat mir dieser Spruch sehr gefallen. Wenigstens der letzte Punkt ging bereits in Erfüllung.

Ich möchte euch diese Wünsche, zwar verspätet, nicht vorenthalten – aber für einen Berner ist dies zulässig.

Liebe Grüsse aus dem tiefverschneiten Wildhaus; leider aktuell mit einem Wärmeinbruch.

Matthias

### A. Informationen für Zweitwohnungsbesitzer

#### 1. Zweitwohnung und Zweitwohntort

Quelle: [www.ch.ch](http://www.ch.ch)

- *Zweitwohnung*

*Als Zweitwohnungen gelten in der Schweiz Wohnungen, die weder durch Personen mit Wohnsitz in der entsprechenden Gemeinde noch zu Berufs- oder Ausbildungszwecken genutzt werden. Zweitwohnungen dienen in der Regel Ferienzwecken und werden oft an Dritte vermietet.*

- *Zweitwohntort*

*Eine Zweitwohnung ist nicht dasselbe wie ein Zweitwohntort. Ein solcher dient meistens Ausbildungs- oder Arbeitszwecken und wird rechtlich nicht als Wohnsitz, sondern als Aufenthaltsort qualifiziert. Bei Personen, die über einen solchen Zweitwohntort verfügen, wird oft von „Wochenaufenthaltern“ gesprochen.*

- *Zweitwohnungsverordnung*

*Seit dem 1. Januar 2013 gilt die sogenannte Zweitwohnungsverordnung (nach Annahme der Volksinitiative „Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen“ des Umweltschützers Franz Weber, über die am 11.3.2012 abgestimmt wurde).*

*Sie gilt für den Bau neuer Zweitwohnungen in Gemeinden, die einen Zweitwohnungsanteil von mehr als 20% erreicht haben. Solche Gemeinden dürfen Zweitwohnungen nur noch unter gewissen Bedingungen bewilligen.*

*Weitere Informationen rund um die Beschränkungen von Zweitwohnungen inkl. betroffene Gemeinden finden Sie auf der Internetseite des Bundesamtes für Raumentwicklung.*

- *Besteuerung von Zweitwohnungen*

*Zweitwohnungen werden ähnlich besteuert wie dauernd genutzte Wohnimmobilien. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite von [www.hausinfo.ch](http://www.hausinfo.ch)*

- *Erwerb von Ferienwohnungen/Zweitwohnungen durch Ausländer*

*Ausländerinnen und Ausländer, die eine Ferienwohnung oder eine Zweitwohnung erwerben wollen, benötigen eine Bewilligung. Weitere Informationen siehe: [www.ch.ch](http://www.ch.ch)*

### B. Informationen aus Gemeinde, Kanton und Toggenburg Tourismus

#### 1. Baubewilligungen Dezember 2020

Quelle: Gemeinde

Im Dezember wurden insgesamt 14 Baubewilligungen erteilt. Vier Bewilligungen betrafen energietechnische Anlagen (Wärmepumpe, Fernheizung, Photovoltaik), die restlichen Um- und Anbauten.

#### 2. Altes Pfarrhaus wird abgebrochen

Quelle: Kirchenbote

Ab Mitte Februar wird das alte Pfarrhaus in Alt St. Johann abgebrochen, um Platz zu schaffen für den Neubau. Das Sekretariat ist bereits seit Mitte Januar in der Propstei einquartiert.

Am 23. Januar 2021 konnte an einem Holtag die Bevölkerung alle Gegenstände abholen, für die es keine Verwendung mehr gibt. In Absprache konnte man sogar fix montierte Geräte aus Bad und Küche demontieren und mitnehmen.

### **3. News von Berg&Bett Säntis**

**Quelle: Toggenburg Tourismus**

*Mit rund 20'000 Logiernächten und einer daraus für die Region resultierenden Wertschöpfung im Millionenbereich im Jahr 2020 untermauert die Berg & Bett AG ihren wachsenden Erfolg mit erfreulichen Zahlen. Und dies bereits vier Jahre nach der Gründung mit der Idee, von den Besitzern wenig genutzte Ferienobjekte als Gesamtheit zu vermarkten und Gästen zur Verfügung zu stellen. Auf der Basis dieses Erfolgs wagt die starke Anbieterin von Ferienobjekten im Toggenburg zuversichtlich einen nächsten grossen Schritt in die Zukunft. Nach über einjähriger Planungs- und Vorbereitungszeit realisiert die Berg & Bett AG ab der Sommersaison 2021 eine Erweiterung des Angebots.*

#### **Hybrides Beherbergungssystem**

*Die Berg & Bett AG wird im Sommer 2021 mit einer neu gegründeten Tochtergesellschaft, der Berg & Bett Betriebs-AG, die Räumlichkeiten des Hotel Säntis in Unterwasser pachten und eine nachhaltige Nachfolgeregelung anstreben. Mit «Berg & Bett Säntis» entsteht ein Hub für die umliegenden, bereits bestehenden Ferienobjekte. Der «Säntis» wird als Zentrale von Berg & Bett dienen und das Angebot an Beherbergungsmöglichkeiten erweitern. Die Zimmer sowie die Apartments im «Säntis» decken Übernachtungsbedürfnisse der Gäste ab, welche die Berg & Bett AG bislang nicht bedient hat. Diese Art eines fragmentierten Beherbergungsbetriebes entspricht dem Zeitgeist und passt optimal in die Region. Die Verantwortlichen von Berg & Bett sehen grosse Chancen darin, dank der Gesamtheit der Ferienobjekte und der Zimmer im «Säntis» in einem hybriden System die vielfältigen Bedürfnisse der übernachtenden Gäste optimal abzudecken und ein äusserst flexibles Angebot zu schaffen.*

#### **Umbau zur Qualitätssicherung**

*Darüber hinaus werden ab dem kommenden Sommer alle Gäste von Berg & Bett nicht mehr in der Tourist-Info in Wildhaus, sondern direkt im «Säntis» empfangen. Bis dahin werden für eine grössere Investitionssumme verschiedene Bereiche im Hotel umgebaut und neues Mobiliar integriert. Das oberste Credo der Berg & Bett, die gute Qualität der Ferienobjekte im Toggenburg, wird dadurch auch im «Säntis» realisiert. Auf ein klassisches Hotelangebot im «Säntis» wird verzichtet, wobei übernachtende Gäste dafür die Möglichkeit eines Frühstücks und eines einfachen Restaurantbetriebs am Abend nutzen können.*

#### **Ausbau des Serviceangebots**

*Die Gäste der Ferienobjekte von Berg & Bett können je nach Wunsch am Frühstück oder an den anderen Angeboten im «Säntis» partizipieren. Damit ergibt sich einerseits ein klarer Mehrwert für alle Gäste und andererseits kann durch mögliche Synergien das Serviceangebot auch für die Eigentümer der Ferienobjekte ausgebaut werden. Der «Säntis» wird als Plattform in das Konzept von Berg & Bett mit den zurzeit 36 Ferienobjekten integriert. Auch künftig werden weitere Ferienobjekte ins Projekt aufgenommen, um die Idee der gemischten Beherbergungsform weiter voranzutreiben. Für die Ferienwohnungsbesitzer und die Gäste bietet diese neue Form markantes Potenzial und somit diverse Gewinne.*

#### **Echter Mehrwert für die Region**

*Mit diesem Projekt erweitert Berg & Bett das Geschäftsmodell und bietet zukünftig einen echten Mehrwert für den Tourismus in der Region Toggenburg, insbesondere in Bezug auf die Familienfreundlichkeit der Destination. Dank der grosszügigen Räumlichkeiten können neue Angebote für Familien mit Kindern entwickelt und zusätzliche Alternativen zum bestehenden Schlechtwetter-Programm im obersten Toggenburg geschaffen werden. Neben einem neuen Eingangsbereich mit Lobby und Shop mit regionalen Spezialitäten ist ein gemütlicher Living Room angedacht sowie diverse Spielbereiche und ein Kino-Raum. Durch die neuen Angebote werden verschiedene Alters- und Interessensgruppen der unterschiedlichen Beherbergungsmöglichkeiten angesprochen.*

### 4. Bauanzeige Strichboden

Quelle: Gemeinde W-ASJ

Die Bauherrschaft Swisscom, Salt und Sunrise haben ein Baugesuch eingereicht für den Ausbau der Mobilfunkantenne auf dem Strichboden (Alp Selun). Interessant ist, dass bei dieser Ausschreibung nicht die angrenzenden Eigentümer einspracheberechtigt sind, sondern Eigentümer in einem Umkreis von 3'106.61 Metern. Das entspricht zum Beispiel ungefähr der Distanz vom Strichboden bis zum Sportgeschäft Sutter.

Diese Distanz ergibt sich aus einer komplexen Berechnung, wobei im Wesentlichen die Strahlungsintensität und die Wohndichte eine Rolle spielen.

### 5. «Extraportion Toggenburg Tourismus» Quelle: Webseite Toggenburg Tourismus

*Schenke ein Stück Toggenburg und die Extraportion obendrauf. Profitiere von den schönsten Erlebnissen in der Ferienregion. Aktuell erhältst du auf jeden Gutschein im Wert von 100 Franken einen Rabatt von 25%.*

*Gib einfach den **Promocode** «Extraportion» ein.*

*Die **maximale Bestellmenge pro Person beträgt 1 Gutschein** (max. 3 pro Haushalt). Der Gutschein ist in der ganzen Region für diverse touristische und freizeitnahe Angebote und Dienstleistungen einlösbar.*

*Die Einlösestellen findest du hier: [www.toggenburg.swiss/gutschein](http://www.toggenburg.swiss/gutschein)*

## C. Informationen aus Medien und anderen Quellen

### 1. Verlängerte Frist für die Buslinien im Toggenburg

Quelle: BAV

In einer früheren Bildtolen-Post habe ich über die Wirtschaftlichkeit der Bahn- und Buslinien im Toggenburg berichtet. Damals legte das BAV eine Frist von zwei Jahren fest, in der eine minimale Vorgabe der Wirtschaftlichkeit erreicht werden muss, ansonsten wird die Linie reduziert oder sogar eingestellt. Wegen der Corona-Krise wurde diese Frist neu auf vier Jahre verlängert.

Während Bahnlinien wie St. Gallen – Winterthur – Zürich oder Wil – Wattwil die Mindestanforderungen weit übertreffen, kämpft die Buslinie Lichtensteig – Krinau mit 18 Prozent ums Überleben. Gefordert sind 20 Prozent. Da dürfte die Verlängerung der Frist sehr willkommen sein, nicht zuletzt, um Massnahmen einzuleiten, die diesen Wert steigern könnten.

### 2. Lernende übernehmen das Ruder

Quelle: TT 11.01.21

In einem grossen Artikel berichtete das «Toggenburger Tagblatt» über ein Projekt, das das unternehmerische Denken und Handeln von Lernenden fördern soll. Die Gastgeber Simone und Michael Müller-Walt haben im Januar einen Rollentausch realisiert. Während eines ganzen Monats wird das «Hotel Hirschen» von den sechs Lernenden geführt. Seit vielen Jahren bildet das Hotel Lernende in verschiedenen Berufen aus.

Dass mit einem solchen Projekt sich Fähigkeiten zeigen, die man vielleicht bisher noch nicht oder zu wenig erkannte, ist offensichtlich. Die Betroffenen erhalten einen erweiterten Blick in die tägliche Arbeit. Die Verantwortung war sicherlich gross und vielleicht, das hofft Simone Müller-Walt, werden dadurch Jugendliche motiviert, sich für Berufe im Gastgewerbe zu entscheiden.

### 3. Sax

Quelle: Internet

In der Bildtolen-Post habe ich schon verschiedentlich über die «Fundgrueb» im Rietlistall berichtet. Diese «Fundgrueb» wird bekanntlich von Susi Übersax und weiteren Kolleginnen seit vielen Jahren geführt.

Als ich den letzten Artikel dazu schrieb, kam zufälligerweise im Radio in einer Sendung die Herkunft und Bedeutung des Namens Übersax zur Sprache.

Hier der Link zum Beitrag: [Herkunft Name Übersax](#)

Wie in diesem Podcast beschrieben wird, ist dem Churer Jörg Übersax am 9. August 1473 das Bürgerrecht von Oensingen verliehen worden. Im Nachgang hat sich dann der Name Übersax vor allem im Raum Oensingen verbreitet. Der Name setzt sich aus den Wörtern «Über» (auch Super, Ober) und «Sax» (lat. saxum = Fels, grosser Stein) zusammen.

Alle Ortsnamen wie Obersaxen, Saxeten, Sachseln, Axeten, Hohensax usw. sowie die Familiennamen Sax, Übersax, Sachs, Saxer und Supersaxo haben den Bezug zum lateinischen Saxum. Die Herren Sax waren bekanntlich die Erbauer der Wildenburg um das Jahr 1200.

Sogar der Name des Saxophons hat mit dem Namen Sax zu tun. Adolphe Sax war ein belgischer Erfinder, der das Saxophon 1842 in Paris erstmals der Öffentlichkeit vorstellte.

### 4. Toggenburger Magazin

Ausgabe Jan/Feb 21

Mit Spannung warte ich alle zwei Monate auf die Erscheinung dieses Magazins. Und jedes Mal darf ich feststellen, was für eine ausgezeichnete Broschüre dies ist. Aufmachung, Inhalt, Layout, Auswahl der Beiträge: einfach hervorragend!

In dieser Ausgabe gibt es Spannendes zu Lesen über:

- Die Caran d'Ache Saga siehe auch Bildtolen-Post Nr. 81
- Ricken, das besondere Dorf
- Eiskaltes Hintergräppelen siehe auch Bildtolen-Post 2/2018 und 8/2019
- Feriendorf in Degersheim
- Wanderung bei Ricken
- und vieles mehr!

### 5. Die UBS hat ihren Anfang im Toggenburg

Quelle: Medien

Man muss immer wieder staunen, wie viele Firmen ihre Wurzeln im Toggenburg hatten. So ist dies auch für die Grossbank UBS der Fall. Da in den Medien über die Schliessung der letzten Filiale dieser Bank in Wattwil zu lesen war, wurde gleichzeitig auch über die Gründung der UBS berichtet.

Im April 1863 gründeten Firmeninhaber aus Lichtensteig die damalige Toggenburger Bank. Sukzessive konnte sie ihr Filialnetz in der Ostschweiz ausbauen, da vor dem Ersten Weltkrieg eine Bankenkonzentration stattfand. Nach kurzer Verhandlungszeit fusionierten die Bank Winterthur und die Toggenburger Bank zur Schweizerischen Bankgesellschaft SBG. Offenbar stellte man später des Öfters die Frage, ob diese Fusion notwendig war. Fachleute beurteilen dies positiv, da die Toggenburger Bank die Krise in der Stickereiindustrie wohl kaum überlebt hätte.

### **6. Wattwil: Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse**      **Quelle: Gemeinde Wattwil**

Man muss der Gemeinde Wattwil ein grosses Kompliment aussprechen. Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Eröffnung der Umfahrung im nächsten Jahr, hat die Gemeinde beschlossen, eine attraktiv gestaltete sowie verkehrsberuhigende Kernzone zwischen Bahnhof und der Kreuzung bei der Wiler-/Ebnaterstrasse zu schaffen. Das Kompliment bezieht sich auf die Tatsache, dass dieses Projekt nicht im Nachgang der Eröffnung der Umfahrungsstrasse, sondern vorher in Angriff genommen wird.

Die Bauarbeiten finden von Ende Januar bis November 2021 statt. Mit einem grossen Fest soll diese Visitenkarte für Wattwil vom 17. Bis 19. Dezember 2021 eingeweiht werden.

### **7. «OhO» – Ostschweizer helfen Ostschweizern**      **Quelle: TT 15.01.21 online**

In der Bildtolen-Post habe ich schon verschiedentlich über die Spendenaktion des St.Galler Tagblatts & Regionalzeitungen, TVO und FM1 berichtet. Dieses Spendenwerk hilft Ostschweizerinnen und Ostschweizern in Not.

Der aktuelle Spendenstand beträgt 2'471'631.97 (15.01.21 08:25). Spenden werden jederzeit sehr gerne entgegengenommen. Gesuche für Unterstützung sind in den Monaten Oktober und November einzurichten, damit kann der gewährte Betrag auf Weihnachten ausbezahlt werden.

Mehr Informationen hier: [Spenden für OhO](#)

### **8. Erfolg für Josua Mettler**      **Quelle: TT 20.01.21**

Der Gönnerverein Wildhauser Skitalente unterstützt jedes Jahr einzelne Schneesporttalente mit einem finanziellen Zustupf. So konnte auch Josua Mettler in den Jahren 2015 – 2018 davon profitieren. Mittlerweile benötigt er von diesem Verein keine Unterstützung mehr.

Im Toggenburger Tagblatt vom 20. Januar 2021 war zu lesen, dass Josua in einem Europacup-Super-G auf den ersten Platz fuhr. Dies ist bisher sein bestes Ergebnis. Ich wünsche Josua weiterhin eine tolle und unfallfreie Rennsaison.

Informationen zum Gönnerverein:

*Gönnerverein "Wildhauser Skitalente"*

*Der Gönnerverein Wildhauser Skitalente wurde im Jahr 2002 gegründet mit dem Zweck zur Förderung von Wildhauser Skitalenten in ihrer sportlichen Tätigkeit. Dabei steht die finanzielle Unterstützung einzelner Skitalente oder von Organisationen in der Gemeinde Wildhaus - Alt. St. Johann, welche Skitalente fördern, im Vordergrund.*

*Nebst Einzelsportlerinnen und Einzelsportlern profitiert auch die Jugendrennsportabteilung des SSC Toggenburg seit Jahren vom Gönnerverein durch Beiträge wie:*

- *Kostenbeitrag an die jährlich stattfindenden Trainingslager der JO*
- *Kostenbeiträge bei Anschaffung von Material für das Training und den Rennbetrieb*

*Unterstütze auch du den Skirennsportnachwuchs im obersten Toggenburg und werde Mitglied! Dies mit einem Jahresbeitrag von mindestens CHF 50.- / Person*

*Als Gegenleistung organisiert der Verein für dich:*

- *eine gemütliche GV am letzten Wochenende im Januar*
- *einen Skitag unter Gleichgesinnten im März*
- *eine abwechslungsreiche Wanderung im September*

*Kontakt: [goennervereine.wildhaus@sunrise.ch](mailto:goennervereine.wildhaus@sunrise.ch) oder [baere.hoegger@bluewin.ch](mailto:baere.hoegger@bluewin.ch)*

## D. Informationen zu den Bergbahnen

### 1. Säntisbahn in Revision

Quelle: Säntisbahn

In der Zeit vom 11. bis 29. Januar 2021 fand die jährliche Revision der Säntisbahn statt. Dieses Jahr war es speziell, musste unter anderem das obere Zugseil ersetzt werden. Dies erfolgte so, dass das neue Seil am alten befestigt und so auf den Säntis gezogen wurde. Der «Kraftakt» verlief reibungslos.

### 2. Mazils oder Marzils oder Marzills?

Mit der Sesselbahn vom Oberdorf gelangt man auf die Gamsalp. Von da aus führt ein wunderschöner gut präparierter Winterwanderweg auf den Aussichtspunkt «Mazilsbühel».

Verschiedene Schreibweisen – Mazils oder Marzils oder Marzills – auf den Infotafeln auf der Gamsalp, haben mich bewogen, diesem Namen nachzugehen. Zunächst ging ich davon aus, dass da dem Schriftenmaler ein r und wohl auch ein l zu viel reingerutscht. Auf der Webseite der Bergbahnen Wildhaus ist Mazils so geschrieben.

Auf der offiziellen Landeskarte ist die Alp heute mit «Mazils» bezeichnet. Erstmals taucht der Name auf der Siegfriedkarte 1883 auf, wird dort aber «Mazels» geschrieben. Ab 1956 wurde dann auf der Landeskarte der Name mit «Marzills» geschrieben; wieso diese andere Schreibweise, konnte ich nicht herausfinden. Diese Schreibweise änderte erneute im 2002 auf das heutige «Mazils». Auch dazu habe ich keine Angabe zum Grund dieser erneuten Änderung. Die Schreibweise «Marzils» habe ich nur auf der Informationstafel der Bahnen gefunden (siehe Foto unten).

Im «Werdenberger Namenbuch» wird der Aussichtspunkt mit «Mazilsbühel» bezeichnet. Dieser Aussichtspunkt liegt Luftlinie 580 Meter ESE von der Bergstation Oberdorf. Etwas weiter nördlich liegt unterhalb der Stall auf der Alp Mazils.

Was aber mit Mazils ursprünglich gemeint ist, konnte ich nicht herausfinden.



Tafeln auf der Gamsalp

### 3. Freialpbahn

Quelle: Webseite BBW

Unser Projekt Wildhaus 2.0 ist...

- **kinderfreundlich und komfortabel:** Die neue 6er-Sesselbahn ist mit speziellen kindersicheren Elementen und mit Wetterschutzhauben ausgestattet.
- **schneesicher:** Die Beschneiungsanlage wird optimiert und erweitert.
- **volkswirtschaftlich wichtig:** Die Arbeitsplätze im Tourismus im obersten Toggenburg müssen auch in Zukunft erhalten bleiben.
- **wertschöpfend:** Es profitieren nicht nur die Bergbahnen, sondern auch die Hotels, die Gruppenhäuser, die Schneesportschule und das Gewerbe. Die Investitionen am Berg lösen weitere Investitionen im Tal aus.
- **integrierend:** Familientourismus hat im Toggenburg eine jahrzehntelange Tradition, er wird verstanden und geschätzt. Man hat Kinder gern im Toggenburg.
- **nachhaltig finanziert:** Der Finanzierungs-Mix stimmt. Die beantragten NRP-Gelder im Umfang von CHF 5 Mio. bei einem Investitionsvolumen von CHF 15 Mio. sind notwendig und gerechtfertigt. Die Gelder werden zurzeit von der Kantonsregierung blockiert.
- **ökologisch:** Mit dem Rückbau von nicht weniger als vier Skiliften wird die Landschaft "entriumpelt".

Mit diesen Projektzielen wurde seinerzeit der Bau der Freialpbahn lanciert. Nun ist sie seit ein paar Wochen in Betrieb. Aus meiner Sicht ist das Projekt sehr gut realisiert worden. Auch architektonisch passen sowohl Tal- wie Bergstation sehr schön in die Landschaft.

Besonders gefällt mir auch die Pistenführung. Da wurden die seinerzeitigen Aussagen auch umgesetzt mit «Trennung» von Blau- und Rot-Fahrerinnen und -Fahrer im Bereich Gültenweid-Oberdorf.

Es bleibt zu hoffen, dass auch auf der finanziellen Seite die Erhöhung des Aktienkapitals (GV 30.11.2019) um eine Million Franken Erfolg gehabt hat. Details dazu wird man dann sicher an der nächsten Generalversammlung erfahren. Leider flossen ja die Gelder aus dem NRP-Topf nicht, dies weil die damalige Kantonsregierung blockierte.

## E. Kultur

### 1. Festivaljahr 2021

Quelle: Klangwelt Toggenburg

#### *Transformation statt Resignation*

*Im Mai 2020 hätten wir das Klangfestival in Alt St. Johann zum vierzehnten Mal durchführen wollen. Bekanntlich vereitelte das Virus dieses Vorhaben und wir mussten im Frühsommer die Festivalverschiebung um ein Jahr bekannt geben.*

*Covid-bedingt müssen wir nun nochmals über die Bücher, da wir im Mai unmöglich 6000 Besucherinnen und Besucher während zehn Tagen empfangen können. Deswegen transformieren wir das geplante Klangfestival zwischen Auffahrt und Pfingsten in ein Festivaljahr mit mehreren Einzelveranstaltungen, die zwischen Mai und Spätherbst stattfinden werden.*

*Derzeit arbeiten wir unter Hochdruck an der Präzisierung des Programms und Klärung von Fragen zu Ticketing, Finanzierung, Künstlerengagements uvm. Ende Februar informieren wir Sie über das Programm. Bis dahin bedanken wir uns für Ihre Geduld.*

*Ihr Team der Klangwelt Toggenburg*

### 2. Puppentheater Wildhaus

Leider fallen bekanntlich die Aufführungen aus, obschon sie zum Winter hier in Wildhaus gehören wie Sonne, Schnee und blauer Himmel. Hoffen wir, dass die nächste Saison stattfinden kann.

Als begeisterter Besucher der Puppenbühne, lernte ich den Präsidenten des Vereins Puppentheater Wildhaus, Bruno Anderhalden kennen. Zu Bruno mehr im nächsten Kapitel.

### 3. Damals

**Quelle: Bruno Anderhalden (bh)**

Als leidenschaftlicher Briefmarkensammler sind bei Bruno Anderhalden ab und an auch Ansichtskarten eingegangen. So hat sich bei ihm die Freude am Sammeln dieser Karten entwickelt. Wie er mir erzählte, sei das Interessante daran, dass auch die Geschichte über Wildhaus einem dabei näherkommt. Es hat sich in den letzten 150 Jahren so viel verändert.

Bruno weiss nicht genau, wie viele Karten er in seiner Sammlung hat, es dürften aber über 2'000 Stück sein. Von ihm erhalte ich nun regelmässig die eine oder andere Kopie, die ich in dieser neuen Rubrik «Damals» gerne veröffentliche.

Herzlichen Dank, Bruno!

Nachdem ich ja in der letzten Bildtolen-Post über die geplante Erweiterung der Eisenbahn im Obertoggenburg berichtet habe, folgen hier zwei erste Leckerbissen.



*Bergpost Buchs – Wildhaus – Ebnat, vor der Post Wildhaus Dorf  
Karte wurde per Feldpost an U. Baumgartner Bat 1/163 am 8.3.1918 verschickt*

Post-Fahrtenplan Nesslau-Wildhaus vom 1. Oktober 1912 an.													
Nesslau	ab		7.40	9.40	3.00	7.20	Wildhaus	ab		11.55	1.65	4.65	7.45
Stein			8.10	10.10	3.30	7.50	Unterwasser	an		12.15	2.15	5.15	8.05
St. St. Johann			8.50	10.60	4.10	8.30	Unterwasser	ab	6.40	12.20	2.20	6.20	
Unterwasser	an		9.00	11.00	4.20	8.40	St. St. Johann		6.60	12.30	2.30	6.30	
Unterwasser	ab	6.10	9.30	11.05	4.25		Stein		7.25	1.05	3.05	7.06	
Wildhaus	an	6.50	10.10	11.45	5.05		Nesslau	an	7.50	1.30	3.30	7.30	

*(bh) Am 1. Oktober 1912 wurde die Postverbindung der Bodensee-Toggenburg Bahn bis zur Endstation Nesslau – Neu St. Johann aufgenommen. Um auch den zunehmenden Personenverkehr und Güterumschlag zu bewältigen, wurden nun vierspännige Coupés für sechs Fahrgäste eingesetzt. Genügte das Platzangebot nicht, was im Sommer oft vorkam, wurden Zusatzwagen aller Art eingesetzt. Am 30. April 1918 fuhr die letzte Postkutsche zu Tale.*

## Bildtolen - Post



*Wildhaus: Postauto vor der alten Post, Grüsse nach Unterterzen am 18.8.1920*

1918		869. Nesslau-Wildhaus.		(Automobile der Postverwaltung).					
Höhe km.	Taxen	Schweiz. Postverwaltung (Kreispostdirektion St. Gallen).	1	3	5	5·	7		
766	0.0	Nesslau M. (St. G) . . . . . ab	6 45	...	9 45	1 50	0 3 45	...	5 10
860	1.1	Stein (St. G) . . . . .	7 05	...	10 05	2 10	0 4 00	...	5 30
897	1.7	Alt St. Johann . . . . .	7 25	...	10 25	2 30	0 4 20	...	5 50
968	11.6	Unterswasser . . . . .	7 35	...	10 35	2 40	0 4 30	...	6 00
1098	15.1	Wildhaus . . . . . an	7 55	...	10 55	3 00	0 4 45	...	6 20

*(bh) Am 1. Mai 1918 fuhren die ersten Postautos fahrplanmässig zwischen Nesslau und Wildhaus. Die damaligen Postautos waren sehr schwerfällig, mit Vollgummibereifung und ohne Komfort. Für die Fahrt nach Wildhaus benötigten sie 1 Stunde und 10 Minuten, die Steigungen bewältigten sie im 12 km/h Tempo. Da das Platzangebot für zehn bis zwölf Personen sehr gering war, musste schnell nach leistungsfähigeren Varianten gesucht werden.*